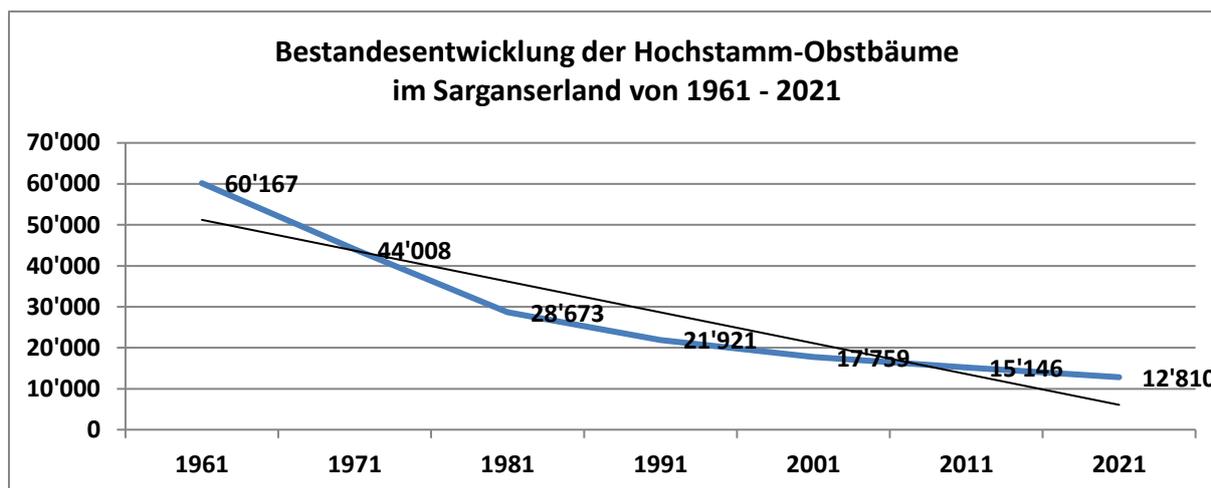


Hochstammobstbaum und Sträuchertauschaktion 2022

BirdLife Sarganserland setzt sich zusammen mit den Politischen Gemeinden im Sarganserland mit regelmässigen Pflanzaktionen für die Förderung von ökologisch wertvollen Sträuchern und Hochstammobstbäumen ein. Hochstammobstbäume prägen das Landschaftsbild und bilden bei gezielter ökologischer Bewirtschaftung eine sehr wichtige Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen. Leider fallen immer noch jedes Jahr, meist ersatzlos, viele Hochstämme Flurbereinigungen und Überbauungen zum Opfer.



Wie die Zahlen der Fachstelle für Obstbau des Kantons St. Gallen zeigen, sind zwischen 1961 und 2021 über 47'000 Hochstammobstbäume aus dem Sarganserland verschwunden. Leidtragender dieses Verschwindens ist nicht nur der Mensch, der Einbussen in der Vielfalt des einheimischen Obstantgebotes hinnehmen muss und zudem einen wichtigen Bestandteil einer schönen und vielfältigen Kulturlandschaft verliert. Viele Pflanzen- und Tierarten, die auf den Hochstammobstbaum als Lebensraum angewiesen sind, sind selten geworden bzw. ganz aus unserer Region verschwunden.

Einheimische Vielfalt an Tieren- und Pflanzen lässt sich auch mit wenig Platz im Siedlungsraum fördern. Verschiedene Merkmale entscheiden, ob eine Bepflanzung unsere Biodiversität fördert.

Die Anwesenheit eines Strauches allein kann beispielsweise einem Igel zwar Unterschlupf bieten, allerdings benötigt er auch ein passendes Nahrungsangebot in der Nähe. Käfer, deren Larven, Spinnentiere oder Schnecken sollten also in unmittelbarer Nähe vorkommen. Ähnlich verhält es sich bei Vögeln. In einem Strauch können sie zwar brüten, allerdings benötigen die Jungtiere grosse Mengen an Insekten um überhaupt das Erwachsenenalter zu erreichen. Eine der grössten Herausforderungen in unseren Gärten sind jagende Katzen. Den zuverlässigsten Schutz bieten Dornensträucher, wie Wildrosen, Berberitzen und Schwarzdorn. Katzen kriechen nicht hindurch und Vögel können gut damit umgehen. Ausserdem sind ihre Blüten schön anzuschauen, wahre Insektenmagnete und ihre Beeren erst noch Vogelfutter im Winter.

Auch im 2022 haben deshalb Interessierte wieder die Möglichkeit, bei der Gemeinde Kirschlorbeer, Sommerlieder und Forsythie gegen ökologisch wertvolle Ersatzsträucher einzutauschen, zusätzliche zu bestellen oder verbilligte Hochstammobstbäume zu beziehen. Die Details für die Bestellung und die jeweiligen Bestelllisten sind auf der Gemeinde Website zu finden. Bestellungen sind bis am 22. August 2022 bei Ursina Wüst, 079 236 56 79, ursina.wuest@pingu-net.ch, einzureichen. Die Abgabe der Bäume und Sträucher erfolgt Ende Oktober/anfangs November 2022.